

Zwischenmitteilung für das 1. Quartal 2019

1. Januar 2019 - 31. März 2019

- Operatives Ergebnis (EBITDA) von 34 Mio. € oberhalb der prognostizierten Spanne von 20 Mio. € bis 30 Mio. €
- Umsatz aufgrund höherer Durchschnittspreise um 4,6 % auf 1,7 Mrd. € gesteigert
- Anteil des über digitale Kanäle erzielten Konzernumsatzes weiter auf 27 % erhöht (Q1 2018: 19 %)
- EBITDA von 50 bis 60 Mio. € für das 2. Quartal prognostiziert

ERGEBNIS OBERHALB DER PROGNOTIZIERTEN SPANNE, JEDOCH DEUTLICH UNTER VORJAHR

Das operative Ergebnis (EBITDA) lag im ersten Quartal mit 34 Mio. € über der prognostizierten Spanne von 20 bis 30 Mio. €, jedoch deutlich unter dem Vorjahresquartal. Während wir im ersten Quartal des Vorjahres von einem sehr positiven Preisumfeld profitieren konnten, wurde das Ergebnis in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2019 durch negative Preiseffekte belastet. Zusätzlich entwickelte sich auch die Nachfrage, insbesondere durch die Schwäche im europäischen Automobilsektor, rückläufig. Infolgedessen reduzierte sich das EBITDA trotz des positiven Effekts (+12 Mio. €) aus der Einführung des neuen Leasing-Standards (IFRS 16) von 56 Mio. € im Vorjahresquartal auf 34 Mio. €.

Das Konzernergebnis belief sich auf -10 Mio. € nach 21 Mio. € im Vergleichszeitraum. Das Ergebnis je Aktie betrug entsprechend -0,10 € (Q1 2018: 0,21 €).

ABSATZ RÜCKLÄUFIG, UMSATZ DEUTLICH GESTIEGEN

Der Absatz lag mit 1,5 Mio. t unter dem Wert des Vorjahresquartals von 1,6 Mio. t, wobei sich der Absatz in den Segmenten uneinheitlich entwickelte. Während die Volumina in den Segmenten Kloeckner Metals Switzerland und Kloeckner Metals US in etwa konstant blieben, war die Entwicklung in den Segmenten Kloeckner Metals Services Europe (-12,7 %) und Kloeckner Metals Distribution Europe (-11,5 %) deutlich rückläufig. Dabei wurde das Segment Kloeckner Metals Services Europe durch die Schwäche des Automobilsektors und Kloeckner Metals Distribution Europe durch die nachlassende wirtschaftliche Dynamik in Deutschland und Portfolioveränderungen in Frankreich belastet.

Der Umsatz stieg aufgrund der höheren Durchschnittspreise von 1,6 Mrd. € auf 1,7 Mrd. €, im Wesentlichen getrieben durch das US-Segment mit einem Umsatzwachstum von 22,0 %. Auch in der Schweiz konnte der Umsatz zulegen (4,3 %), während der Umsatz in den Segmenten Kloeckner Metals Services Europe und Kloeckner Metals Distribution Europe trotz höherer Durchschnittspreise um 10,8 % bzw. 6,7 % rückläufig war.

ERGEBNIS DER OPERATIVEN SEGMENTE

Im Segment Kloeckner Metals US betrug das operative Ergebnis, bedingt durch negative Preiseffekte, 14 Mio. € nach 32 Mio. € im Vorjahr. Die Einführung des neuen Leasings-Standards (IFRS 16) hatte wie die Effizienzsteigerungsprogramme einen positiven Effekt auf das EBITDA von 3 Mio. € bzw. 2 Mio. €.

Das EBITDA des Segments Kloeckner Metals Switzerland stieg von 5 Mio. € im Vorjahresquartal auf 10 Mio. €, wovon 2 Mio. € auf die Einführung von IFRS 16 zurückzuführen sind. Daneben beeinflussten die kontinuierlichen Verbesserungsmaßnahmen (1 Mio. €) und leicht gesunkene OPEX-Aufwendungen das Ergebnis positiv.

Das EBITDA des Segments Kloeckner Metals Services Europe ging aufgrund der schwachen Nachfrage im Automobilsektor von 16 Mio. € auf 9 Mio. € zurück.

Das Umfeld im Segment Kloeckner Metals Distribution Europe bleibt weiterhin herausfordernd. Das EBITDA in Höhe von 6 Mio. € lag – trotz positiver Effekte aus IFRS 16 – um 5 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Ursächlich hierfür waren insbesondere negative Volumen- und Preiseffekte in Deutschland sowie Belastungen aus Portfoliobereinigungen in Frankreich. Die Effizienzsteigerungsprogramme leisteten im ersten Quartal einen positiven Beitrag von 2 Mio. €.

WEITERHIN SEHR SOLIDE VERMÖGENSLAGE

Dem saisonalen Trend folgend sowie bedingt durch die durchschnittlich höheren Einstandspreise stieg die Mittelbindung im Net Working Capital im Vergleich zum Jahresende 2018 um 0,3 Mrd. € auf 1,5 Mrd. € an. Aufgrund dieser Zunahme und des durch IFRS 16 bedingten Anstiegs der Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 0,2 Mrd. € stieg die Nettoverschuldung von 383 Mio. € zum 31. Dezember 2018 auf 820 Mio. € zum Quartalsende.

Das Eigenkapital belief sich auf rund 1,3 Mrd. € und lag damit nur leicht unter dem Niveau vom 31. Dezember 2018. Aufgrund der höheren Verschuldung sank die Eigenkapitalquote, lag jedoch weiterhin bei soliden 37,5 % (31. Dezember 2018: 41,9 %).

Durch das gestiegene Net Working Capital kam es zu einem Mittelabfluss aus der betrieblichen Tätigkeit im ersten Quartal 2019 von 229 Mio. €. Nach Berücksichtigung des Mittelabflusses aus der Investitionstätigkeit (5 Mio. €) ergab sich ein Free Cashflow von -234 Mio. € (Q1 2018: -155 Mio. € ohne IFRS 16).

FINANZIERUNG STABIL

Im April wurde unser Syndizierter Kredit im Rahmen eines „Amend & Extend“-Prozesses vorzeitig um ein Jahr bis Mai 2022 prolongiert. Damit verbessert Klöckner erneut das Fälligkeitsprofil der Konzernfinanzierung. Zusätzlich wurde in der Kreditdokumentation wieder die Möglichkeit eingeräumt, die Laufzeit mit Zustimmung der Banken in zwei Schritten bis Mai 2024 zu verlängern. Das Volumen der Fazilität wurde mit 300 Mio. € beibehalten.

Darüber hinaus wurden Anpassungen an den Kreditbedingungen vorgenommen, um die Effekte aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 zu neutralisieren. Dazu zählt insbesondere eine Adjustierung der Gearing-Finanzkennziffer, die als sogenannter „Financial Covenant“ von wesentlicher Bedeutung ist. Die neu abgeschlossene Vertragsdokumentation sieht nun vor, dass der Verschuldungsgrad („Gearing“), berechnet als Quotient aus Netto-Finanzverbindlichkeiten und dem den Aktionären der Klöckner & Co SE zuzurechnenden bilanziellen Eigenkapital abzüglich Goodwill aus Unternehmenserwerben nach dem 23. Mai 2019 einen Wert von 165 % (bislang 150 %) nicht überschreiten darf.

DIGITALISIERUNG WEITER VORANGETRIEBEN

Zentrale Bausteine der Strategie „Klöckner & Co 2022“ sind die Digitalisierung der Liefer- und Leistungskette sowie der Ausbau der unabhängigen Industriepattform XOM Materials. Der über digitale Kanäle erzielte Umsatzanteil wurde im ersten Quartal 2019 weiter auf 27 % (Q1 2018: 19 %) gesteigert. Nach den sehr guten Fortschritten bei der Digitalisierung von Klöckner & Co ist die Digitaleinheit kloeckner.i im Berichtszeitraum in die Beratung von externen Unternehmen eingestiegen. Ein erstes Beratungsprojekt mit einem DAX-30-Unternehmen befindet sich bereits in der Umsetzung. Auch die unabhängige Industriepattform XOM Materials ist weiter dynamisch gewachsen. So belief sich die Zahl der bei der Plattform unter Vertrag stehenden Händler und Kunden im April auf 17 bzw. 230. Zudem wurde im ersten Quartal der Launch von XOM Materials in den USA realisiert.

AUSBLICK FÜR DEN WEITEREN JAHRESVERLAUF

Vor dem Hintergrund unerwartet hoher negativer Preiseffekte sowie der rückläufigen Nachfrageentwicklung – insbesondere im Automobilgeschäft – gehen wir davon aus, im zweiten Quartal ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 50 bis 60 Mio. € und – entgegen der bisherigen Prognose – im Gesamtjahr ein EBITDA von 180 bis 200 Mio. € vor wesentlichen Sondereffekten zu erreichen.

Bezogen auf das EBITDA nach wesentlichen Sondereffekten werden diese negativen Auswirkungen durch den Verkauf eines Standortes im Vereinigten Königreich mit einem voraussichtlichen Effekt von mehr als 30 Mio. € größtenteils kompensiert.

Klöckner & Co SE

Finanzinformation

für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. März 2019

Absatz und Gewinn- und Verlustrechnung		1. Quartal 2019	1. Quartal 2018	Veränderung
Absatz	Tt	1.499	1.584	-85
Umsatzerlöse	Mio. €	1.703	1.628	+75
Rohertrag	Mio. €	303	331	-28
Rohertragsmarge	%	17,8	20,4	-2,6 %p
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	Mio. €	34	56	-22
EBITDA-Marge	%	2,0	3,4	-1,4 %p
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. €	2	35	-33
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. €	-9	28	-37
Konzernergebnis	Mio. €	-10	21	-31
Ergebnisanteil der Aktionäre der Klöckner & Co SE	Mio. €	-10	21	-31
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	-0,10	0,21	-0,31
Ergebnis je Aktie (verwässert)	€	-0,10	0,20	-0,30

Kapitalflussrechnung/Cashflow		1. Quartal 2019	1. Quartal 2018	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	Mio. €	-229	-143	-86
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	Mio. €	-5	-12	+7
Free Cashflow ^{*)}	Mio. €	-234	-155	-79

Bilanz		31.03.2019	31.12.2018	Veränderung
Net Working Capital ^{**)}	Mio. €	1.501	1.229	+272
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. €	820	383	+437
Gearing ^{***)}	%	65,4	30,5	+34,9 %p
Eigenkapital	Mio. €	1.259	1.282	-23
Eigenkapitalquote	%	37,5	41,9	-4,4 %p
Bilanzsumme	Mio. €	3.355	3.061	+294

Mitarbeiter		31.03.2019	31.12.2018	Veränderung
Beschäftigte zum Stichtag		8.529	8.579	-50

*) Free Cashflow = Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit zzgl. Cashflow aus Investitionstätigkeit.

***) Net Working Capital = Vorräte zzgl. Warenforderungen abzgl. Warenverbindlichkeiten.

****) Gearing (syndizierter Kredit) = Netto-Finanzverbindlichkeiten / (Konzerneigenkapital ./ Anteile nicht beherrschender Gesellschafter ./ Goodwill aus Unternehmenserwerben nach dem 23. Mai 2013 (31. März 2019: Goodwills aus Unternehmenserwerben nach dem 23. Mai 2019)).

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. März 2019

<i>(in T€)</i>	1. Quartal 2019	1. Quartal 2018
Umsatzerlöse	1.702.692	1.628.139
Sonstige betriebliche Erträge	6.249	6.857
Bestandsveränderungen	-7.344	99
Aktivierete Eigenleistungen	291	-
Materialaufwand	-1.393.134	-1.296.835
Personalaufwand	-152.408	-147.283
Abschreibungen	-31.697	-20.487
Impairments	-	-238
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-122.836	-133.905
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-7	-1.477
Betriebsergebnis	1.806	34.870
Finanzerträge	766	757
Finanzierungsaufwendungen	-11.156	-7.731
Finanzergebnis	-10.390	-6.974
Ergebnis vor Steuern	-8.584	27.896
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.177	-6.730
Konzernergebnis	-9.761	21.166
<i>davon entfallen auf</i>		
– Aktionäre der Klöckner & Co SE	-10.022	20.853
– nicht beherrschende Gesellschafter	261	313
Ergebnis je Aktie (in €/Aktie)		
– unverwässert	-0,10	0,21
– verwässert	-0,10	0,20

Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. März 2019

<i>(in T€)</i>	1. Quartal 2019	1. Quartal 2018
Konzernergebnis	-9.761	21.166
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gem. IAS 19	-23.156	18.651
darauf entfallende Ertragsteuer	228	-3.956
Summe	-22.928	14.695
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Differenzen aus der Fremdwährungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	9.887	-10.717
Gewinne/Verluste aus Cashflow-Hedges	-16	-139
Summe	9.871	-10.856
Summe der im sonstigen Ergebnis erfassten Erträge und Aufwendungen	-13.057	3.839
Gesamtergebnis	-22.818	25.005
<i>davon entfallen auf</i>		
– Aktionäre der Klöckner & Co SE	-23.095	24.692
– nicht beherrschende Gesellschafter	277	313

Konzernbilanz

zum 31. März 2019

Aktiva

<i>(in T€)</i>	31.03.2019	31.12.2018
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	144.244	147.945
Sachanlagen	817.939	638.914
Finanzanlagen	8.704	8.574
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8.684	7.961
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	5.179	5.215
Ertragsteueransprüche	6.155	6.156
Latente Steueransprüche	16.260	17.502
Summe langfristige Vermögenswerte	1.007.165	832.267
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	1.270.058	1.242.209
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	906.828	716.492
Vertragsvermögenswerte	28.523	23.453
Ertragsteueransprüche	10.324	6.327
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	57.008	78.195
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	24.288	21.068
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	50.805	141.344
Summe kurzfristige Vermögenswerte	2.347.834	2.229.088
Summe Aktiva	3.354.999	3.061.355

Passiva

<i>(in T€)</i>	31.03.2019	31.12.2018
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	249.375	249.375
Kapitalrücklage	682.412	682.412
Gewinnrücklagen	314.661	324.638
Kumulierte direkt im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen	5.738	18.935
Aktionären der Klöckner & Co SE zuzurechnender Anteil am Eigenkapital	1.252.186	1.275.360
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	6.638	6.282
Summe Eigenkapital	1.258.824	1.281.642
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	280.825	260.180
Sonstige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	16.865	16.422
Finanzverbindlichkeiten	809.670	500.845
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	140	156
Übrige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	-	3
Latente Steuerverbindlichkeiten	46.577	45.876
Summe langfristige Schulden	1.154.077	823.482
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	103.911	114.444
Ertragsteuerschulden	8.504	12.156
Finanzverbindlichkeiten	57.240	19.740
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	703.982	752.770
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	23.126	21.118
Übrige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	45.335	36.003
Summe kurzfristige Schulden	942.098	956.231
Summe Schulden	2.096.175	1.779.713
Summe Passiva	3.354.999	3.061.355

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. März 2019

<i>(in T€)</i>	1. Quartal 2019	1. Quartal 2018
Konzernergebnis	-9.761	21.166
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.177	6.730
Finanzergebnis	10.390	6.974
Abschreibungen langfristiger Vermögenswerte	31.697	20.725
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-505	-1.274
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-661	-1.246
Veränderung des Net Working Capitals		
Vorräte	-15.484	-70.299
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-184.470	-183.644
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-57.859	60.933
Veränderung sonstiger betrieblicher Vermögenswerte und Schulden	13.050	11.601
Gezahlte Zinsen	-9.653	-6.918
Erhaltene Zinsen	297	192
Ertragsteuerzahlungen	-7.012	-7.935
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-228.794	-142.995
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und zur Veräußerung gehaltener langfristiger Vermögenswerte	1.288	1.789
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (einschließlich Finanzanlagen)	-6.650	-13.880
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.362	-12.091
Nettoveränderung Finanzverbindlichkeiten	142.561	85.170
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	142.561	85.170
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-91.595	-69.916
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	1.056	-1.078
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	141.344	153.561
Finanzmittelbestand am Ende der Periode lt. Konzernbilanz	50.805	82.567

Segmentberichterstattung

(in Mio. €)	Kloeckner Metals US		Kloeckner Metals Switzerland		Kloeckner Metals Services Europe		Kloeckner Metals Distribution Europe	
	Q1 2019	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2018
Absatz (Tt)	674	672	134	133	265	304	412	464
Außenumsatzerlöse	717	588	221	212	211	237	540	578
Rohertrag	111	123	61	58	30	38	97	108
Rohertragsmarge (%)	15,5	21,0	27,4	27,5	14,2	16,1	18,0	18,7
Segmentergebnis (EBITDA)	14	32	10	5	9	16	6	11
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2	23	2	-1	8	14	-2	7
Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-93	-10	-24	-40	-40	-5	-71	-68

(in Mio. €)	Kloeckner Metals US		Kloeckner Metals Switzerland		Kloeckner Metals Services Europe		Kloeckner Metals Distribution Europe	
	Q1 2019	GJ 2018	Q1 2019	GJ 2018	Q1 2019	GJ 2018	Q1 2019	GJ 2018
Net Working Capital am Stichtag	568	453	264	217	239	192	425	345
Netto-Finanzverbindlichkeiten	482	321	102	43	191	149	398	239
Anzahl Mitarbeiter am Stichtag	2.383	2.382	1.667	1.707	596	597	3.446	3.500

(in Mio. €)	Holding und weitere Konzerngesellschaften ^{*)}		Gesamt	
	Q1 2019	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2018
Absatz (Tt)	14	11	1.499	1.584
Außenumsatzerlöse	14	13	1.703	1.628
Rohertrag	4	4	303	331
Rohertragsmarge (%)	26,4	27,2	17,8	20,4
Segmentergebnis (EBITDA)	-5	-8	34	56
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-8	-8	2	35
Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-1	-20	-229	-143

^{*)} einschließlich Konsolidierungen.

<i>(in Mio. €)</i>	Holding und weitere Konzerngesellschaften		Gesamt	
	Q1 2019	GJ 2018	Q1 2019	GJ 2018
Net Working Capital am Stichtag	5	22	1.501	1.229
Netto-Finanzverbindlich- keiten	-353	-369	820	383
Anzahl Mitarbeiter am Stichtag	437	393	8.529	8.579

Finanzkalender 2019

15. Mai 2019	Hauptversammlung 2019, Düsseldorf
31. Juli 2019	Veröffentlichung Konzern-Zwischenbericht 2. Quartal 2019 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz
30. Oktober 2019	Veröffentlichung Konzern-Zwischenmitteilung 3. Quartal 2019 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz

Änderungen vorbehalten.

Klöckner& CoSE

Christina Kolbeck
Head of Investor Relations & Sustainability

Telefon: +49 203 307-2122
E-Mail: ir@kloeckner.com

Christian Pokropp
Head of Corporate Communications

Telefon: +49 203 307-2050
E-Mail: pr@kloeckner.com

Disclaimer

Dieser Bericht (vor allem das Kapitel „Prognosebericht“) enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements von Klöckner & Co über künftige Entwicklungen beruhen. Sie sind im Allgemeinen durch die Wörter „erwarten“, „davon ausgehen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „einschätzen“, „anstreben“, „zum Ziel setzen“, „planen“, „werden“, „erstreben“, „Prognosebericht“ und vergleichbare Ausdrücke gekennzeichnet und beinhalten im Allgemeinen Informationen, die sich auf Erwartungen oder Ziele für wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Umsatzerlöse oder andere Maßstäbe für den Unternehmenserfolg beziehen.

Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Daher sollten Sie sie mit Vorsicht betrachten. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der Klöckner & Co SE liegen. Zu den relevanten Faktoren zählen auch die Auswirkungen bedeutender strategischer und operativer Initiativen einschließlich des Erwerbs oder der Veräußerung von Gesellschaften. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so können die tatsächlichen Ergebnisse der Klöckner & Co SE wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die Klöckner & Co SE kann keine Garantie dafür geben, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden.

Die Klöckner & Co SE lehnt – unbeschadet bestehender rechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab. Zusätzlich zu den nach IFRS bzw. HGB erstellten Kennzahlen legt die Klöckner & Co SE Non-GAAP-Kennzahlen vor, z. B. EBITDA, EBIT, Net Working Capital sowie Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind.

Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS bzw. HGB erstellten Angaben zu sehen. Non-GAAP-Kennzahlen unterliegen weder den IFRS noch den HGB- oder anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde.

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Zwischenmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Zwischenberichts vor.

Wertaussagen sind vereinheitlicht und stellen sich wie folgt dar:

+/- 0-1 %	+/- >1-5 %	+/- >5 %
konstant	leicht	deutlich

